

Protokoll

Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.11.2018, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:34 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Sabine Paap

Mitglieder

Herr Michael Amann

Vertretung für: Frau Irene Schumann

Herr Jens Hoffmann

Herr Peter Lange

Herr Harald Martens

Herr Ekkehard Pulst

Herr Beat Sanne

Vertretung für: Frau Wiebke Mann

Gäste

Herr Joachim Hirschfeld

Seniorenbeirat

Herr Bernd Liebert

Herr Hubert Menzel

Herr Tobias Schoeneberg

Herr Peter Sierau

Verwaltung

Herr Jens Borchers

Protokollführer

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

Abwesende:

Mitglieder

Frau Irene Schumann

Fehlt entschuldigt

Frau Wiebke Mann

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verpflichtung eines Mitgliedes
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 23.10.2018
- 5 Anfragen und Mitteilungen
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6 Straßenbaubeiträge - Weiteres Vorgehen
- 7 Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan und Anlagen
- 8 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie bittet die Tagesordnung um den TOP „Verpflichtung eines Mitgliedes“ zu ergänzen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

2. Verpflichtung eines Mitgliedes

(1/100)

Die Vorsitzende verpflichtet GV Lange auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 (1/102) Ein Einwohner weist auf unrichtige Datumsangaben im aktuellen Bürgerbrief hin. BM Mesch erläutert, dass das Weihnachtsliederhören und –singen am 15.12.2018 (nicht 208) stattfindet, der Neujahrsempfang am 11. Januar 2019 (nicht 2018).

3.2 (3/200) Ein Einwohner kritisiert, dass der Verein „Trittau wohnt“ nicht zum Ehrenamtstreffen eingeladen wurde.

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 23.10.2018

(1/102)

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es unter TOP 7 auf Seite 4 im ersten Satz statt „Der Vorsitzende.“ richtig heißen muss: „Die Vorsitzende.“. Weitere Einwendungen gegen das Protokoll vom 23.10.2018 werden nicht erhoben.

5. Anfragen und Mitteilungen

5.1. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Borchers berichtet, dass die empfohlene Neufestlegung der Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes für Kostenrechnende Einrichtungen zwischenzeitlich von der Gemeindevertretung beschlossen wurde. Bezüglich der Gebührenkalkulation Wasser sei keine Gebührenänderung beschlossen worden, somit sei auch keine Satzungsänderung erforderlich. Das Thema Straßenbaubeiträge wurde vertagt und werde in dieser Sitzung behandelt.

5.2. Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

6. Straßenbaubeiträge - Weiteres Vorgehen Vorlage: 2018/09/275

(1/210)

Die Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt, die Sitzungsvorlage wurde aufgrund der Vertagung auf diese Sitzung in Allris neu eingestellt, dazu der Antrag der CDU-Fraktion. Es ergibt sich eine längere Diskussion über das Thema. GV Amann verweist auf den Antrag der BGT-Fraktion, GV Sanne auf den Antrag der SPD-Fraktion. GV Hoffmann erläutert den zur

Sitzung eingereichten Antrag der CDU-Fraktion. Die Vorsitzende berichtet von den Beratungen in der Fraktion der Grünen. Es wird seitens der Fraktion der Grünen der Antrag gestellt, die vom Land und Bund für die Jahre 2018 – 2020 bereitgestellten Infrastrukturmittel hälftig zur Entlastung einzurechnen und somit die Prozentsätze in der Straßenbaubeitragsatzung um 12,5 % zu reduzieren.

Im Laufe der Diskussion wird von der Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass die im Antrag der SPD-Fraktion vorgesehene sukzessive Abschmelzung der prozentualen Anliegerbeiträge nicht rechtens sei.

GV Sanne stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

Beschluss:

Das Thema wird an die Verwaltung zurückgewiesen, um eine rechtliche Prüfung bezüglich der Durchführungsmöglichkeit der vorliegenden Anträge vornehmen zu lassen.

Es erfolgt eine kurze Gegenrede von GV Hoffmann.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	-

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Die Vorsitzende weist auf die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Beschlussvorschläge hin. Zunächst wird Alternative 1 zur Abstimmung gestellt, der dem Antrag der BGT entspricht.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau folgenden Beschluss zu fassen:

Alternative 1

Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung zur abschließenden Beschlussfassung über die Nichtanwendung der Straßenbaubeitragsatzung und deren Gegenfinanzierung beauftragt. Es ist in der Satzung festzulegen, dass ab dem 26.01.2018 keine neuen sachlichen Beitragspflichten mehr entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	2

Damit ist Alternative 1 abgelehnt.

Sodann wird über einzelne Varianten der Alternative 2 abgestimmt.

Beschluss:

Alternative 2

Die Verwaltung wird gebeten, dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung eine Satzung zur Änderung der Straßenbaubeitragssatzung vorzulegen, in der folgende Optionen vorzusehen sind:

- Anpassung der Anliegeranteilssätze unter Berücksichtigung der Einnahmen für kommunale Infrastrukturmaßnahmen

hier: 25 % Reduzierung entsprechend des Antrages der CDU-Fraktion ab dem 26.01.2018

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist diese Variante abgelehnt.

Beschluss:

Alternative 2

Die Verwaltung wird gebeten, dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung eine Satzung zur Änderung der Straßenbaubeitragssatzung vorzulegen, in der folgende Optionen vorzusehen sind:

- Anpassung der Anliegeranteilssätze unter Berücksichtigung der Einnahmen für kommunale Infrastrukturmaßnahmen

hier: 12,5 % Reduzierung entsprechend des Antrages der Fraktion der Grünen ab dem 26.01.2018

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	2

Damit ist diese Variante abgelehnt.

Es wird über die Variante abgestimmt:

Beschluss:

Alternative 2

Die Verwaltung wird gebeten, dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung eine Satzung zur Änderung der Straßenbaubeitragssatzung vorzulegen, in der folgende Optionen vorzusehen sind:

- Erweiterung der Verrentungsmöglichkeit auf 20 Jahre, rückwirkend zum 26.01.2018

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
------------------------------------	---

davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Damit ist diese Variante angenommen.

Es wird auf Antrag der Vorsitzenden über eine weitere Variante abgestimmt:

Beschluss:

Alternative 2

Die Verwaltung wird gebeten, dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung eine Satzung zur Änderung der Straßenbaubeitragssatzung vorzulegen, in der folgende Optionen vorzusehen sind:

-Mindestjahresleistung bei Verrentung 600 Euro (unverändert)

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist der Antrag angenommen.

Anschließend wird über eine mögliche Einführung einer Eckgrundstücksvergünstigung diskutiert. GV Hoffmann beantragt, hier eine Vergünstigung von 25 % vorzusehen. Es ergibt sich eine weitere Diskussion. GV Amann erläutert, dass er sich derzeit nicht in der Lage sehe, ohne weitere Informationen über einen bestimmten Prozentsatz abzustimmen. GV Hoffmann zieht seinen Antrag zurück.

Es wird über den Antrag von GV Amann abgestimmt:

Beschluss:

Bis zur Aufbereitung des Themas „Einführung einer Eckgrundstücksvergünstigung“ durch die Verwaltung im Zuge einer Sitzungsvorlage zu einer Satzung zur Änderung der Straßenbaubeitragssatzung mit den oben beschlossenen Änderungen wird das Thema zur weiterer Beratung in den Fraktionen zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

Damit ist der Antrag angenommen.

**7. Haushaltssatzung 2019 einschließlich Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2018/09/306**

(1/200)

Die Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Diese wird im Anschluss seitenweise durchgegangen.

Es ergibt sich eine längere Diskussion über die Ausführung zur Einwohnerentwicklung im Vorbericht (Seite 1).

GV Lange stellt den Antrag:

Beschluss:

Der Satz unter dem Diagramm bezüglich der Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner auf Seite 1 des Vorberichtes ist wie folgt abzuändern:

Es ist keine Tendenz zu einem weiteren Anstieg der Einwohnerzahl festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es ergeben sich aufgrund von kritischen Hinweisen zu einzelnen Formulierungen des Vorberichtes von GV Sanne jeweils kurze Aussprachen.

GV Amann beantragt, statt 6 Mio. Euro 6,5 Mio. Euro an Gewerbesteuereinnahmen für 2019 anzusetzen. Der Antrag wird aufgrund des Verweises der Vorsitzenden, hierüber im entsprechenden Einzelplan des Haushaltes abzustimmen, zunächst zurückgestellt.

GV Hoffmann bittet bezüglich der für 2017 auf Seite 20 dargestellten Einnahmen durch Eintrittsgelder (hier ausgewiesen in Höhe von 170.908,64 €) um Klärung.

Anmerkung der Verwaltung:

Es handelt sich um Eintrittsgelder (Ist-Einnahmen) aus dem Jahr 2009, die in 2009 nicht korrekt verbucht wurden. Dieses wurde im Rahmen der Ordnungsprüfung 2015 festgestellt und in 2017 korrigiert. Damit erhöhte das Rechnungsergebnis um rd. 82.000 Euro in 2017. Die Angelegenheit hatte keinerlei Auswirkungen auf den Kassenbestand, es handelt sich lediglich um eine ordnungsgemäße Darstellung in den Büchern.

Es ergeben sich folgende Änderungen in den Einzelplänen des Haushaltes:

Haushaltsstelle	Ansatz im Entwurf in €	Änderung/Begründung	Neuer Ansatz in €
02000.661100 Mitgliedsbeitrag Beruf und Familie im Hanse-Belt	3.200	Der Mitgliedsbeitrag wurde von HanseBelt GmbH erhöht.	3.900
13000.542000 Schaummittel, Ölbinder	1.000	GV Hoffmann bittet, den Ansatz aufgrund der zu erwartenden höheren Schadenfälle anzuheben.	3.000
Unterabschnitte 35000 Volkshochschule 55200 Bücherei	-	GV Hoffmann weist auf die höheren Defizite in den Einrichtungen hin. Es sollte über eine Gebührenanpassung beraten werden.	-
55000.702000 Zuschuss Heizkosten	0	GV Hoffmann verlässt die Sitzung. GV Amann bittet, hier 5.000 € be-	5.000 mit Sperr-

für Jugendarbeit TSV alte Mehrzweckhalle (Neu)		reitzustellen, um den Jugendlichen den Sportbetrieb in der alten Mehrzweckhalle zu ermöglichen. Die Haushaltsstelle soll unter den Sperrvermerk „Freigabe der Mittel durch Beschluss SSK“ gestellt werden. GV Hoffmann nimmt wieder an der Sitzung teil, ihm wird das Beratungsergebnis mitgeteilt.	vermerk
90000.003000 Gewerbsteuer	6.000.000	GV Amann hatte im Zuge der Durchsicht des Vorberichtes den Antrag gestellt, die Einnahmen auf 6,5 Mio. € anzuheben. Herr Borchers erläutert, dass dann auch die Gewerbesteuerumlage zu erhöhen ist. Nach kurzer Aussprache wird der Antrag von GV Amann zurückgezogen.	6.000.000
11100.935001 MDE-Erfassungsgerät ruhender Verkehr	0	BM Mesch erläutert, das aufgrund des Beschlusses im Hauptausschuss nunmehr 25 Stunden zusätzlich für die Überwachung zur Verfügung gestellt werden, wobei die neue Kraft 1/3 der Stunden zur verwaltungsseitigen Abarbeitung benötigt. Es ist ein neues Erfassungsgerät anzuschaffen.	3.600
46415.940000 Planungs- und Baukosten Neubau	2.300.000	GV Hoffmann stellt den Antrag: Die Haushaltsstellenbezeichnung ist wie folgt zu erweitern: Planungs- und Baukosten Neubau einschließlich Übergangslösung. Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 7 davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltungen: 1 Damit ist der Antrag angenommen.	2.300.000 Neue Bezeichnung der HHSt.
56000.9420000 Trimm-Dich-Pfad (Neu)	0	GV Hoffmann stellt den Antrag: Es sind vorsorglich Haushaltsmittel für den Trimm-Dich-Pfad in Höhe von 300 € einzustellen. Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 7 davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: 2 Damit ist der Antrag angenommen.	300
63000.946100 Sanierung und Neubau	20.000	GV Hoffmann stellt den Antrag: Es sind zusätzliche Haushaltsmittel	40.000

von Fußwegen		in Höhe von 20.000 € vorzusehen. Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 7 davon anwesend: 7 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: - Stimmenthaltungen: 2 Damit ist der Antrag angenommen	
63343.367000 B-Plan 34 d, Einnahmen aus städtebaulichem Vertrag	0	GV Hoffmann bittet um Klärung bezüglich der ausstehenden Einnahmen. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Die Mittel wurden in 2018 vereinbart.	0
63590.943000 B-Plan 59 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	0	GV Hoffmann bittet um Prüfung, ob Mittel für Ausgleichsflächen für die Umwandlung der Waldfläche vorgesehen werden müssen. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> 63590.943000 Für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollten nach überschlägiger Schätzung 60.000,00 € bereitgestellt werden. Die Mittel werden in den Entwurf des Haushaltes verwaltungsseitig eingestellt.	60.000
69000.361000 69000.940000 69000.940100 69000.941000 Barrierefreie Mühlau – Machbarkeitsstudie	0 0 0 0	GV Hoffmann fragt, ob hier nicht Mittel neu eingestellt werden müssten. <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Es sind sämtliche Einnahme- und Ausgabeposition betreffend der Maßnahme als Haushaltsrest übertragen worden und werden weiter übertragen.	0 0 0 0
84000.940000 Planungskosten Mehrzweckhalle	45.000	GV Hoffmann verlässt nach kurzer Aussprache den Sitzungsraum. Es wird auf Antrag der Vorsitzenden über die Befangenheit von GV Hoffmann abgestimmt: Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 7 davon anwesend: 6 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 2 GV Hoffmann wird das Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt, er bleibt weiterhin der Sitzung fern. GV Paap stellt den Antrag:	45.000

		<p>Die Haushaltsstelle ist unter einen Sperrvermerk: „Freigabe der Mittel durch gesonderten Beschluss der Gemeindevertretung“ zu stellen, um in den Fraktionen hierüber gesondert beraten zu können.</p> <p>Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 7 davon anwesend: 6 Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 3 Stimmenthaltungen: 1</p> <p>Damit ist der Antrag abgelehnt. GV Hoffmann betritt den Sitzungsraum, ihm wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.</p>	
--	--	---	--

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die anliegende Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 mit den im Protokoll aufgeführten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter: 7
davon anwesend: 7
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 3

Im Anschluss spricht die Vorsitzende das Investitionsprogramm an. Die Beratung hierüber wird zunächst zurückgestellt, hierüber soll im Laufe des nächsten Jahres beraten werden.

8 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Fragen werden nicht gestellt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in